

Aachener Zeitung

Publikation Aachener Zeitung
Ausgabe 05.09.2023
Seite 14
Abo-Nr 126018
Treffer-Nr 641184
Suchbegriff Wer hat Angst vor Braunau

Autor*in dpa
Ressort Vermischtes
Verlag Medienhaus Aachen GmbH
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Nordrhein-Westfalen

Reichweite 42732
Verbreitet 13793
Verkauft 13604
Gedruckt 12369
AÄW/€ 2944.36
Erscheint täglich

Wird aus Hitlers Geburtshaus eine Polizeiinspektion?

Durch einen Fund erhält die Kritik an den Plänen Rückenwind.

Die Umnutzung könnte ganz im Sinne des Diktators gewesen sein.

WIEN Die geplante Nutzung von Hitlers Geburtshaus als Polizeiinspektion stößt nach dem Fund eines Zeitungs-Dokuments auf scharfe Kritik. Der Diktator habe sich eine „administrative Nutzung“ des Gebäudes in **Braunau** am Inn in Österreich gewünscht, sagte der Dokumentarfilmer **Günter Schwaiger** kürzlich. Die aktuellen Pläne entsprächen im Prinzip damit den Wünschen des Diktators. „Genau das ist, was Hitler wollte“, so Schwaiger unter Berufung auf den Zeitungsartikel vom 10. Mai 1939.

Die Zeilen in der Zeitung „Neue Warte am Inn“, in der Hitler an dem Standort angeblich Büros der Kreisleitung platziert sehen wollte, waren bei Recherchen zu Schwaigers Dokumentarfilm „**Wer hat Angst vor Braunau?**“ vom Historiker Florian Kotanko gefunden worden. Es sei eine „Ironie der Geschichte“, dass der Wille von Adolf Hitler (1889-1945) nun in gewisser Weise in Erfüllung gehe, so Kotanko.

Umbau stockt seit Jahren

Der Historiker Oliver Rathkolb, Mitglied der Kommission zum Umgang mit dem Geburtshaus Hitlers, sagte der „Kronen Zeitung“: „Da es sich lediglich um eine Zeitungsmeldung handelt, ist nicht belegt, dass es diese angebliche Aussage Hitlers wirklich gab.“ Ein Vergleich gehe ohnehin völlig daneben, da die Polizei heute auf einer demo-

kratischen und rechtsstaatlichen Grundlage agiere. Das Innenministerium verwies auf Anfrage auf eine Stellungnahme vom Juli: Österreich stehe nicht allein dar, hieß es. „So beherbergt etwa eine ehemalige Wohnung Adolf Hitlers am Münchner Prinzregentenplatz bereits seit 1949 verschiedene Dienststellen der bayrischen Polizei.“

Der Umbau von Hitlers Geburtshaus stockt seit Jahren. Die Neugestaltung soll verhindern, dass das Areal an der Grenze zu Bayern zu einer Pilgerstätte für Neonazis wird. Hitler hatte seine ersten Lebensmonate in dem Gebäude verbracht. Das Hitlerhaus ist nach einer Enteignung seit Anfang 2017 im Besitz der Republik Österreich.

In seinem Dokumentarfilm, der am 1. September in 30 österreichischen Kinos anläuft, lässt Schwaiger zahlreiche Bürger der Stadt zu Wort kommen. Sie berichten unter anderem über die abfälligen Reaktionen, wenn sie im Gespräch mit anderen ihre Heimatstadt erwähnen. Die Kommune als „Nazi-Stadt“ zu verunglimpfen sei bequem, weil es den Rest Österreichs zu entlasten scheinne, sagte Schwaiger. „Die eigentliche Angst ist, dass wir uns mit unserer eigenen Familiengeschichte auseinandersetzen“, so der Filmemacher. Ein Großteil der Menschen in Österreich stamme von Tätern, Mitläufern und Duldern des NS-Regimes ab. „Das Schweigen ist auch heute noch da.“ (dpa)



Vor dem Geburtshaus von Adolf Hitler in **Braunau am Inn** erinnert ein Gedenkstein an die Opfer seines faschistischen Regimes. FOTO: IMAGO

05.09.2023

Print-Clipping Deutschland, Druckauflage: 12 369, easyAPQ: _

Auftr.: 15005, Clip: 641184, SB: DIM DIM FILM

Aachener Zeitung

Publikation Aachener Zeitung
Ausgabe 05.09.2023
Seite 14
Abo-Nr 126018
Treffer-Nr 641184
Suchbegriff Wer hat Angst vor Braunau

Autor*in dpa
Ressort Vermischtes
Verlag Medienhaus Aachen GmbH
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Nordrhein-Westfalen

Reichweite 42732
Verbreitet 13793
Verkauft 13604
Gedruckt 12369
AÄW/€ 2944.36
Erscheint täglich

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr
ü Aachener Zeitung	13604	13793	12369	0.042732	1182
ü Aachener Zeitung Nordkreis	5396	5471	5123	0.016949	97224
ü Dürener Zeitung	12751	12844	12827	0.039792	1042
ü Eifeler Zeitung	13604	13793	12369	0.042732	10569
ü Eschweiler Zeitung	5396	5471	5123	0.016949	93091
ü Geilenkirchener Zeitung	5462	5529	5527	0.017129	19410
ü Heinsberger Zeitung Erkelenzer Volkszeitung	5462	5529	5527	0.017129	1047
ü Jülicher Zeitung	5637	5691	5439	0.017631	6064
ü Stolberger Zeitung	5396	5471	5123	0.016949	6063
9 Ausgabe/n mit der Meldung					
9 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	72708	73592	69427	0.227992	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag